

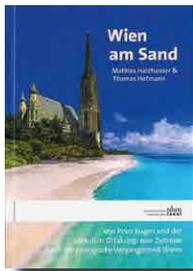
Buchbesprechungen

Die Konferenz der Vögel

Das Buch „Die Konferenz der Vögel“ folgt einer Truppe von sehr verschiedenen Vögeln auf ihrer Suche nach dem König der Vögel. Man ahnt es: Der eigentliche Zweck der Reise ist es, den Wert der Solidarität zu entdecken. Ganz verschiedene Wesen haben ganz verschiedene Fähigkeiten und Kräfte. Was sich wie ein Märchen anhört, ist es auch – genauer gesagt ist die Geschichte inspiriert von einem alten persischen Märchen. „Die Konferenz der Vögel“ ist aber kein reines Kinder- oder Jugendbuch, dazu ist es viel zu schön gemacht. Die Illustratorin Teelke Limbeck arbeitet immer wieder mit ungewöhnlichen Materialien, etwa mit Anspitzerresten. Das Ergebnis ist in diesem Fall ein Buch für Bibliophile von ca. 10 – 99. Maximilian Hauptmann: *Die Konferenz der Vögel*. Illustriert von Teelke Limbeck. edition a, Wien, 2024. € 18,-



Karin Chladek



Wien am Sand. Von Prinz Eugen und der Seekuh in Ottakring: eine Zeitreise durch die geologische Vergangenheit Wiens

„Wien am Sand“ mag aus Sicht mancher Bundesländer nur logisch klingen. Die beiden Autoren verbrachten Kindheit und Jugend in Niederösterreich, als studierte Geologen hat sie die Hauptstadt sehr rasch in ihren Bann gezogen. Und der „Sand“ im Buchtitel bezieht sich auf Zeiten, wo Wien am Meer lag und tropisch warmes Klima herrschte. Doch auch ein um viele Millionen Jahre jüngerer Mammutknochen, der eine historische Inschrift aus dem Jahr 1443 aufweist, erzählt seine Geschichte. Diese Erzählung der geologischen Geschichte Wiens mit historischen und aktuellen Bezügen ist ein Meisterwerk, welches uns Altbekanntes mit völlig neuen Augen sehen lässt.

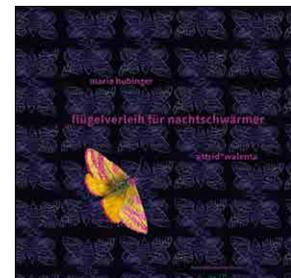
Harzhauser, M. und T. Hofmann: *Wien am Sand. Von Prinz Eugen und der Seekuh von Ottakring: eine Zeitreise durch die geologische Vergangenheit Wiens*. Verlag Naturhistorisches Museum Wien, Wien 2024. 168 Seiten, ISBN 978 – 3 – 903096-79-0 (2. Auflage), Preis: € 19,90

Andreas Hantschk

flügelverleih für nachtschwärmer: Ich lieh mir die Flügel der Nachtfalter

Maria Hubinger und Astrid Walenta haben nach ihrem so wunderschönen Buch „die kleine Zitronenfalterin“ nun ein zweites Buch herausgebracht. Sie widmen es den Nachtfaltern. Die in dem Buch abgebildeten Malereien von Maria Hubinger sind das Ergebnis ihrer seit rund 10 Jahren gemeinsam mit dem Landschaftsökologen Thomas Zuna-Kratky durchgeführten künstlerischen und naturwissenschaftlichen Beobachtungen des Landschaftswandels im unteren Kamptal. Die Malereien inspirierten Astrid Walenta zu ihren lyrisch-assoziativen Miniaturtexten, als Hommage an den jeweiligen Falter.

Hubinger M. und A. Walenta: *flügelverleih für nachtschwärmer*. Verlag Bibliothek der Provinz, Weitra 2024. 72 Seiten, ISBN-978-3-99126-056-1, Preis: € 28,-



Margit Gross



Im Nationalpark Mala Fatra (SK)

In den Nationalpark Mala Fatra: Reise in die Slowakei

vom 4. bis 7. September 2025 mit Dr. Andreas Hantschk

Unsere Reise führt uns heuer in die benachbarte Slowakei. Andreas Hantschk wird uns wieder in seiner altbewährten und launigen Art die Natur und Kultur unseres Nachbarlandes näherbringen. Am Programm stehen der Nationalpark Mala Fatra, die slowakische March, aber auch dem Landschaftsschutzgebiet Zachorie werden wir einen Besuch abstatten.

Die Voranmeldung ist bereits jetzt möglich, schreiben Sie uns am besten eine E-Mail: noe@naturschutzbund.at Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [2025_1](#)

Autor(en)/Author(s): Chladek Karin, Hantschk Andreas, Gross Margit

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 17](#)